

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

188 (12.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188.

Freitag den 12. Juli

1850.

Bekanntmachung.

(3) [Aufforderung.] Alle jene, welche an den dahier verstorbenen k. großbritannisch-hannövrischen Rittmeister a. D., Eberhard Gerstlacher, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen spezifizierte Forderungszettel bei Notar Kas, Amalienstraße Nr. 1, dahier abzugeben.

Karlsruhe den 4. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Am Freitag den 12. d. M. wird Nachmittags um 2 Uhr eine Parthie abgängiges Eichen- und Tannenholz, von einer abgebrochenen Brücke herrührend, zu Rüppurr bei dem Hengststalle öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 9. Juli 1850.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

(1) E. B. Nr. 718. J. B. Nr. 33. [Hausversteigerung.] Aus Auftrag des Herrn Hofbuttmachers Jakob Kehler wird dessen zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 92, einseits Erbprinzenwirth Hofmann, anderseits Handelsmann A. Lewis,

Dienstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

aus freier Hand auf dem unterzeichneten Bureau einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Zu diesem Akt ladet man die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß die Steigerungsbedingungen zu gefälliger Einsicht bei unterzeichnetem Bureau aufliegen.

Karlsruhe den 10. Juli 1850.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt

von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 5 ist die bel-etage, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Mansarde, Kammer nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, bis 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 49 ist im untern Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Bäcker Kunz zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine schöne freundliche Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in einem untern Stock aus vier Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller, Speicherkammer u.

Blumenstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., auf den 23. Juli wegen Wegzug von hier billig an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, bis 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im dritten Stock ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und kann bis 23. Juli oder Oktober bezogen werden; auch ist daselbst im Hintergebäude ein kleines Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst einem großen Garten und Schweinstall auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer im untern Stock abgegeben werden.

Karlsstraße Nr. 25 ist bis den 23. Oktober im 2. Stockwerk ein Logis, bestehend in 5 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer u., zu vermieten und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 17 ist ein auf die Langestraße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten; auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 tapezirten, heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise u., bis den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober; sodann im Hintergebäude 3 freundliche Zimmer, gegen den Garten gehend, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 1, im 2. Stock, ist ein sehr geräumiges, freundlich möbirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. September billig zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist der 2. Stock, bestehend in 8 bis 10 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 34 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Alkof, Küche nebst allem Zugehör; sodann im 3. Stock, hinten hinaus, 2 Zimmer nebst Küche, und im untern Stock ein Laden mit 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldhornstraße Nr. 45 ist ein Logis im Seitenbau zu ebener Erde, bestehend in Stube, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 16 ist ein Logis, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, zwei Speicherkammern u., bis 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22, bei Schlosser Mörch, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und aller Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind im dritten Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller u., bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 22 ist der untere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Trockenspeicher u., bis 23ten Oktober zu vermieten. Näheres neue Kronenstraße Nr. 28, parterre, zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 8 bis 10 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u., auf den 23. Juli oder Oktober d. J. zu vermieten;

ferner sind zwei Wohnungen in einem Hintergebäude von 4 und 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u., wovon das eine die Aussicht nach einem Garten hat, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres ist Langestraße Nr. 48 bei Löw Homburger und Söhne zu erfragen.

(1) J. B. Nr. 34. [Wohnungsvermietung.] In dem Haus Nr. 16 der Langenstraße ist im obern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, und eine solche von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder auf den

23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 189, dem römischen Kaiser gegenüber, ist ein schöner Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht bis zum 23. Juli ein Logis von 3 geräumigen oder 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen; wo möglich in der Akademiestraße oder deren Nähe. Näheres Akademiestraße Nr. 31.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kellnergesuch.] Ein gewandter Kellner mit empfehlenden Zeugnissen findet sogleich eine passende Condition. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere ist zu erfragen Neuthorstraße Nr. 13.

(1) [Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das Kochen, nähen, putzen, waschen und sonst häusliche Geschäfte verrichten kann, auch gute Zeugnisse hat, sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 36 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die gut kochen kann und auch häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine angemessene Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sonst gut in allen häuslichen Geschäften unterrichtet ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen oder in der Küche und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 103 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches kochen, fein nähen und bügeln kann, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorsteht, wünscht sogleich eine Stelle. — Ebendasselbst wünscht ein Mädchen im Weißnähen Beschäftigung zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 17 Jahren, der im Serviren gut bewandert ist und sich allen vorkommenden Geschäften willig unterzieht, über Treue und Fleiß sich vollständig auszuweisen vermag, wünscht bis den 1. August eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten; derselbe würde mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn sehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Es ist vorgestern Abend von der Zähringerstraße bis zur Lammstraße und die Langestraße durch eine silberne Armspange, blau emailirt, verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 22, eine Stiege hoch, abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Neuthorstraße über den Ludwigsplatz bis zur Feldpost, hat ein armes Mädchen seine Börse, etwa 4 fl. enthaltend, verloren. Der ehrliebe Finder wird gebeten, sie Neuthor

straße Nr. 15, eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Eck der Adler- und Zähringerstraße wurde ein gehäckeltes Krägelschen gefunden, und kann gegen die Einrückungsgebühr Akademiestraße Nr. 31 abgeholt werden.

(1) [Gefundenes.] Es wurde gestern Nachmittag in der Stephaniensstraße ein Portemonnaie, in dem ein großes Stück Geld und mehrere Münzen enthalten waren, gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Ritterstraße Nr. 2, im 3. Stock, in Empfang nehmen.

Es ist in der Nähe des Mühlburgerthors ein halber Morgen schöne Sommergerste auf dem Halm aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere Langestraße Nr. 26 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 10 steht eine Droschke, zum einspännig Fahren, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ein eiserner Römisch'scher Kochofen von besonderer Güte, erst ein Jahr im Gebrauch, ist mit Kochgeschir und Rohr wegen Wohnungsänderung zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 9 im hintern Seitenbau.

Wirtschaftsverkauf oder Verpachtung.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine frequente, gut eingerichtete Wirtschaft billigen Preises zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Stuttgart. Sesselmacher-Gesuch.

Ein gewandter und solider Sesselmacher und ein Sesselflechter finden dauernde Beschäftigung bei

Friedrich Schauler,
Dreher und Sesselfabrikant.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im Gasthause zum König von England, Langestraße Nr. 113, eine Stiege hoch.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Dr. Serat,

Medizinalrath und Landamtsphysikus.

Aufforderung.

Diejenigen, welche mit von meinem Geschäft etwas schuldig sind, fordere ich hiermit auf, binnen 8 Tagen Zahlung an mich zu leisten.

Kupferschmied **F. Becker's** Wittwe,
Langestraße Nr. 52.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 10. Juli.

Morgens 13, Abends 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Nachricht.

Mein Lager von fertigen Mannshenden, von Bielefelder Leinwand schwersten Schlags, solid und modern gearbeitet, ist wieder frisch assortirt, und wird sich den Kauflustigen und Kennern von selbst weiter empfehlen. Für die dieser Einrichtung gewordene Anerkennung verbindlich dankend, laßet zu fernem Zuspruch ein

Heinrich Hofmann.

Holländischer Shirting

in bekannter vorzüglicher Qualität ist wieder eine Sendung bei mir eingetroffen, und wird trotz des bedeutenden Aufschlags zu den seitherigen billigsten Preisen verkauft.

S. S. Dreyfus,
Langestraße Nr. 100.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Verwandten ertheilen wir die schmerzliche Nachricht von dem Tode unseres innigstgeliebten Kindes Ernst Karl Friedrich. Er entschlief nach langem und schwerem Kampf im Namen des Herrn.

Zugleich sprechen wir tiefgefühlten herzlichsten Dank aus gegen Alle, die unserm guten seligen Kinde stets so viele Freundlichkeit und Theilnahme erwiesen, sowie auch denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Ernst Bohm, Revisor.

Emilie Bohm, geb. Wucherer.

Frieda

Emilie } **Bohm.**

Bertha

Schützengesellschaft.

Löffelschießen.

Sonntag den 14. d. M., Nachmittags, findet das gewöhnliche Löffelschießen statt, wobei 12 Löffel herausgeschossen werden, weshalb wir die verehrlichen Mitglieder zur eifrigen Theilnahme auffordern.

Zugleich ist auch ein Schnapper-Schießen, wobei die Gaben ebenfalls in silbernen Löffeln bestehen, mit einer Einlage von 6 kr. für den Schuß, und ist die neue Numero-Scheibe aufgestellt.

Mit dem Bemerken, daß im Garten die Musik des Scharfschützenkorps spielen wird, laden wir die Mitglieder zu zahlreichem Besuche ein.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Feuerwehr.

Freitag den 12., Abends 7 1/2 Uhr, Aufnahmefestigung im Lokale der Lesegesellschaft; da sehr wichtige Gegenstände zur Sprache kommen, wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Commandant.

Warnung.

Da in neuerer Zeit häufig unbefugter Weise in der Alb gefischt wurde, so sehe ich mich veranlaßt, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich der Pächter der Albfischerei vom Badhaus in Weierthaim an bis zur Ettlinger Stärkefabrik bin, und daß ich

gegen Jeden, welcher fernerhin unberechtigter Weise in diesem Bezirke fischt, die gesetzliche Strafe nachsuchen werde.

Friedrich Steinius,
zum Hirsch in Ruppurr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

11. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 9	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 10"	"	umwölkt

Mainz und Havre.



Nachricht für Auswanderer
nach Nord-Amerika.



Concessionirte Generalagentur

regelmäßiger Fahrgelegenheiten

zwischen **Havre, New-York** und **New-Orleans**, sowie der regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **Philadelphia**, unter Leitung von

Herren **Washington Finlay & Comp. in Havre**
und

Washington Finlay in Mainz.

Die Abfahrten von Havre nach New-York finden am **8., 18. und 28.** und die nach Philadelphia am **18.** eines jeden Monats statt. Für den 18. August fährt die *Noemie*, Capitän *Holberton*, von Havre nach Philadelphia, ein Paquetschiff von 1000 Tonnen.

Nach **New-Orleans** werden Einschreibungen in den Frühlings- und Herbstmonaten vorgenommen. Von den rheinischen Häfen aus werden die Auswanderer von zuverlässigen Kondukteuren bis Havre begleitet. — Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe:

B. Schweiß.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Trischler, prakt. Arzt von Zell. Dr. Kösch, Bauverwalter v. Freiburg. Herr Engel, Kfm. v. Konstanz. Dr. Faschauer, Prof. v. Kolmar. Dr. Gleer, Kfm. v. Weilburg.

Englischer Hof. Herr Baron von Volk, kön. bayr. Staatsrath u. Regierungspräsident mit Frau Schwester v. Ansbach. Dr. Dubroisky, Propr. m. Gat. a. Rußland. Dr. Baron v. Chambrier, Propr. v. Paris. Dr. Boosley und Dr. Reinch, Rent. a. England. Dr. Leigh, Rent. m. Fam. u. Bed. daher. Dr. Magnon, Rent. m. Fam. von Paris. Dr. Selag, Fabr. und Dr. Scheffel, Gastw. von Steinen. Dr. Thipoffen, Rent. u. Zrl. Thipoffen v. Aachen. Herr Fränkel, Kfm. v. Würzburg. Dr. Schönel, Kfm. v. Rheims. Dr. Erlanger, Part. m. Gat. u. Zrl. Ruzer v. Breslau.

Erzprinzen. Dr. Kerwe, Oberlieutenant m. Fam. v. Frankfurt a. d. D. Dr. Sobler, Kfm. v. Gengenbach. Dr. Combe, Rent. m. Gat. v. Einburg. Dr. Scheibler, Rent. m. Gat. v. Krefeld. Dr. Bagenhecher, Fabr. m. Gat. von Dénabrück. Dr. Weidlauff, Kfm. v. Lahr. Dr. Lauer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Levasseur, Fabr. m. Gat. v. Lyon. Dr. Hanevel, Rent. m. Fam. u. Dr. Orley, Rent. m. Gat. v. London. Dr. Carl, Rent. v. Walefield. Dr. Clington, Rent. a. Amerika. Dr. Bimontelli, Rent. m. Gat. v. Siemma.

Goldener Adler. Dr. Hof, Dr. Poller, Dr. Anton, Dr. Roth, Dr. Hartmann u. Dr. Frey, Part. v. Ottenau. Dr. Schuf, Fabr. v. Kehl. Dr. Haus, Fabr. m. Gat. von Basel. Dr. Ott, Gemeinderath v. Oberweiler. Dr. Mahser, Part. v. Bruchsal.

Goldener Krupfen. Herr Jensch, Del. v. Seelbach. **Goldenes Kreuz.** Dr. Beer, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Vogt, Kfm. m. Gat. v. Kasan. Dr. Schman, Kaufm.

v. Logwyl. Dr. Bauvier, Rent. v. Neuschatel. Herr Berhagen, Rent. v. Köln. Dr. Jaum, Kaufm. v. Düsseldorf. Dr. Eugenin, Rent. v. Mühlhausen. Herr Witt, Beamter m. Schwester v. Berlin. Dr. Nesch u. Dr. Velleheim, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Garben, Postmeister v. Kehl. Hr. v. Wolzogen, l. preuß. Offizier v. Hainburg.

Goldener Ochse. Herr v. Biedersheim, Rent. von Dresden. Dr. Rosenthal, Kfm. von Frankfurt. Dr. Hait, Part. a. England. Dr. Dypenheimer, Kfm. v. Wichefeld. **Goldenes Schiff.** Dr. Braunschweig, Pdm. v. Blagheim. Dr. Beer, Pdm. v. Siegelheim. Dr. Kahn, Pdm. v. Rülshcim.

Grüner Baum. Herr Maranca, Kfm. von Minden. Dr. Schwörer, Kfm. v. Durbach. Dr. Weil, Kaufm. von Dürkheim.

Raffaner Hof. Dr. Utmann, Kaufm. v. Weinheim. Dr. Meier, Pdm. v. Hof. Dr. Springer, Pdm. v. Larnbach. Dr. Herz, Pdm. von Kuppenheim.

Schwan. Dr. Basmufer, Stud. v. Magdeburg. Zrl. Basmer v. Achem. Dr. Haus, Kfm. v. Buchhausen. Dr. Luz, Kontrolleur v. Leopoldshöhe.

Stadt Vforzheim. Herr Feger, Bürgermeister mit Gat. v. Peterthal. Dr. Weber, Pdm. von Jaisenhäusen. Dr. Wesslinger u. Dr. Schuhmacher, Dol. v. Rohrbach.

Weißer Bär. Herr Merz, Part. v. Piberach. Dr. Für, Kfm. v. Edeleheim. Dr. Schüller, Kfm. v. Hundsrücken. Dr. Walter, Aollaufseher von Degenfelden. Herr Wegel, Apotheker v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Büchsenmacher Glöckler: Mad. Frei m. Tochter von Endingen. — Bei Schreinermeister Dauber: Herr Born, Pfarrer v. Grobach u. Dr. Winter, Kfm. von Dillenburg. — Bei Oberlehrer Rammeyer: Zrl. Bürklein v. Neuenbürg. — Bei Goldarbeiter Wagner: Herr Biere v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.